

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 16 (1890)
Heft: 19

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürich 1890.

XVI. Jahrgang N° 19.

10. Mai.



Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Centralhof 14.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

Und Fluch vor allem dir, Geduld!

Die Nachbarn im Großherzogthum
Versteifen sich vergebens
Auf ihres Landesherren Ruhm
Freiheitlichen Befreiern.

Was nützt ein liberaler Herr,
Wenn seine Diener sich blähen
Im Hochmuthswind und sich so schwer
An Recht und Pflicht vergehen?

In Büchlingsjackett steht man dort
Bei Kälte und bei Wärme
Die Männer, die ein freies Wort
Gewagt in freier Presse.

Dort lässt man sie bei schlechter Kost
Ihr Sünderkunst bereuen
Und ihres Sinnes Schmuck und Rost
Wegspülen durch Kasseien.

Enflächt man sie aus dem Käfig dann
Bei ihren Lieben nach Hause,
So lügt man, wie ihnen so wohlgethan
Die Buße in ihrer Klaue.

„Es hätte Thränen sogar gesetzt
Der Rührung, als Abschied sie nahmen!“ —
So lügt man vor Landesversammlung zulekt,
Und diese spricht dazu ihr Amen.

■ freiheitprunkendes Nachbarland,
Was wirst du noch erleben,
Wenn keiner deiner Vertreter sich fand
Seine Stimme im Dorn zu erheben?

Von oben die Lüge, von unten her
Demuthiges Wedeln und Schweifen —
Es fehlt wahrhaftig bei dir noch sehr
An Packen, fessen und steisen.

-y.